

Jugendschutz bei simyo

gültig ab dem 18.11.2008

Wir freuen uns über Ihren Besuch auf der simyo Website und Ihr Interesse an unseren Produkten. Als Telekommunikationsunternehmen nehmen wir das Thema Jugendschutz sehr ernst. Denn der Schutz von Kindern und Jugendlichen vor jugendgefährdenden Inhalten in elektronischen Informationen und Kommunikationsmedien ist für uns ein wichtiges Anliegen.

1 Jugendschutz

simyo veröffentlicht keine jugendgefährdenden, gewaltverherrlichenden, volksverhetzenden oder in sonstiger Weise geltendes Recht, z. B. Urheber- oder Markenrechte, verletzenden Inhalte.

2 Kostenlose Jugendschutz-Hotline 22988

Für Fragen rund um den Jugendschutz steht seit Oktober 2008 die kostenlose Jugendschutzhotline 22988 zur Verfügung, die ohne Vorwahl aus dem Mobilfunknetz erreichbar ist. Darüber kann auch eine Internetsperre eingerichtet werden (inklusive WAP und MMS). Dieses Angebot ist das Ergebnis der Selbstverpflichtung der Mobilfunkanbieter, die im Oktober 2007 in Zusammenarbeit mit dem rheinland-pfälzischen Bildungs- und Jugendministerium und der Freiwilligen Selbstkontrolle Multimedia (FSM) erstellt wurde. Die E-Plus Gruppe bietet ihren Kunden nicht nur günstige Tarife, sondern hat genauso die Verantwortung für Kinder und Jugendliche im Blick. Darum engagiert sie sich gemeinsam mit anderen Anbietern in der FSM und hat sich der Selbstverpflichtung der Branche angeschlossen.

3 Neues Internetangebot: "Jugend und Handy"

Informationen rund um den Umgang von Kindern und Jugendlichen mit dem Handy bietet die Internetpräsenz "Jugend und Handy". Die Website informiert umfassend über Funktionen und Möglichkeiten, aber auch Problemfelder der Handynutzung. Dieses Angebot ist das Ergebnis der im Oktober 2007 in Zusammenarbeit mit dem rheinland-pfälzischen Bildungs- und Jugendministerium und der Freiwilligen Selbstkontrolle Multimedia (FSM) erstellten Selbstverpflichtung der Mobilfunkanbieter.

Lesen Sie mehr auf der Webseite www.jugend-und-handy.de